



# Angather **Bote**

Ausgabe 30 – April 2017

Information der Gemeinde Angath



Wir wünschen der  
Angather Bevölkerung  
**Frohe Ostern!**

## Liebe Angatherinnen, liebe Angather, geschätzte Leserschaft!

Der heurige Winter war über Wochen sehr kalt, aber als Ausgleich dafür war der März wieder außergewöhnlich warm. Wir alle freuen uns nun auf den Frühling der die Natur zu neuem Leben erweckt. Auch in der Gemeinde starten wir nun wieder mit einer Reihe von Projekten – siehe Bericht unten.

Zum Generellen Projekt Hochwasserschutz Tiroler Unterinntal, wurde Anfang März an das Amt der Tiroler Landesregierung eine gemeinsam mit dem Hochwasserausschuss ausgearbeitete Stellungnahme übermittelt, deren wesentlicher Inhalt ist: Die Einbindung der Brixentaler Ache bis zur Eisenbahnbrücke in die Projektplanung, Maßnahmen bei unserer Innbrücke, Änderungen bei

den Schutzdämmen, im Überflutungsfall eine sichere Verbindung Richtung Langkampfen und die Darstellung der Grundwassersituation.

### Zuschuss zu den Beförderungskosten mobilitätseingeschränkter Personen

Ab sofort gewährt die Gemeinde eine Vergütung für Taxifahrten an mobilitätseingeschränkte Personen in Höhe von €3,00 je Fahrt, sofern diese Fahrten von einem Arzt oder Therapeuten auf Grund einer medizinischen Notwendigkeit auf der Taxirechnung bestätigt sind.

Euch allen wünsche ich viel Glück, Gesundheit und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben sowie einen wunderschönen bunten Frühling.



Herzlichst,  
Euer Bürgermeister

Josef Haaser

## Öffentliche Gemeindeversammlung

Eher mäßigen Anklang aus der Bevölkerung gab's bei der öffentlichen Gemeindeversammlung in Angath, welche am Mittwoch, den 08. Februar im Saal des neuen Gemeindezentrums stattfand. Bürgermeister Josef Haaser betonte dass sich die Gemeinde bevölkerungsmäßig gut entwickle und derzeit 1063 Einwohner, davon 1016 Hauptwohnsitze und 47 Nebenwohnsitze zählt. Trotz großer Ausgaben für das neue Gemeindezentrum ist auch das Finanzergebnis des abgelaufenen Jahres mit einem positiven Überschuss von rund 248.555 Euro sehr zufriedenstellend. Die Einnahmen der Gemeinde beliefen sich im Vorjahr auf rund 2.887.705 Euro und die Ausgaben auf 2.639.149 Euro. „Unser neues Gemeindezentrum ist eine große Aufwärtung unseres Gemeindevermögens!“ freute sich Haaser und betonte stolz dass es seit Ende des abgelaufenen Jahres völlig schuldenfrei sei. Die Endkosten für das Zentrum beliefen sich auf 3.029.800 Euro, wobei 321.600 für den Grund und der Rest von 2.708.200 für den Bau sowie die

Einrichtung des Gebäudes ausgegeben wurden.

Auch der Ausbau des Breitband Internets schreite gut voran und in diesem Jahr könnten 95 Prozent der Bevölkerung mit einem Breitbandanschluss versorgt werden erklärte Haaser weiters. Nach 13 Jahren wird das alte Gemeindefahrzeug nun endgültig außer Dienst gestellt und für rund 23.000 Euro ein Neues angeschafft. Für die Bushaltestelle an Angaths Hauptdurchzugsstraße, der Angerberger Landstraße ist geplant ein Buswartehäuschen für rund 10.000 Euro zu errichten, vorausgesetzt die Dorfinteressentschaft (Grundeigentümer) stimmt dem zu. Weiters wird heuer auch eine neue Schulküche angeschafft. Die ehemaligen Räumlichkeiten des Spar Geschäfts im alten Haus der Gemeinde werden derzeit saniert und danach von der Angather Landjugend und dem FC Angath als Vereinslokal genutzt. Auch am E-Car-Sharing Projekt wird Angath teilnehmen und die Ladestation für das Elektroauto wird voraussichtlich hinter dem örtlichen Pa-

villon aufgestellt erklärte der Ortschef. Um die Wasserversorgung der Gemeinde auch bei Trockenheit zu sichern wurde eine Notwasserverbindung mit der Gemeinde Breitenbach hergestellt. Das Raumordnungskonzept der Gemeinde läuft ebenfalls diesen April aus, allerdings wurde bereits am 30. Juni des Vorjahres ein Raumplaner beauftragt ein neues zu erarbeiten, welches aber voraussichtlich erst im Frühjahr 2018 fertig ist. Zu diesem Thema werde aber noch eine eigene Versammlung folgen erklärte der Bürgermeister allen Anwesenden.

Ein besonders brisantes Thema ist nach wie vor das Projekt Hochwasserschutz, denn derzeit wäre vorgesehen dass Angath auf der sogenannten Innerschleife und den Innfeldern rund 1,3 Millionen m<sup>3</sup> Wasser schlucken soll. Bei einer benetzten Fläche von rund 52 Hektar und einer Dammaufstandsfläche von rund 24 Hektar wären mehr als 76 Hektar vom Hochwasser betroffen. „Wir müssen geschlossen Widerstand gegen diese Pläne leisten, denn das

dürfen wir uns einfach nicht gefallen lassen!“ forderte einer der 24 betroffenen Grundstücksbesitzer den Bürgermeister auf. Weiters wurden Rufe laut, dass manche Bauern auf der betroffenen Fläche ihre besten und fruchtbarsten Gründe haben und dieses Projekt für sie existenzgefährdend ist. „Bis wir irgendeinem Verband beitreten ist noch viel zu klären, denn wenn man einmal im Verband ist hat man nicht mehr viel zu sagen!“ betonte der Ortschef. „Eine besondere Gefährdung für uns ist nach wie vor die Innbrücke, denn bereits 2005 hatten wir da sehr wenig Spielraum! Wenn es dort eine Verkläuserung gibt dann schwimmen wir im Dorf!“ äußerte der Bürgermeister ebenfalls seine Bedenken und betonte dass im Bereich Innbrücke Änderungen notwendig sind um dieses Szenario zu vermeiden. Am Tag darauf stellten Vertreter des Landes das neue Projekt im Gemeinderat vor und ein eigener Angather Hochwasser-

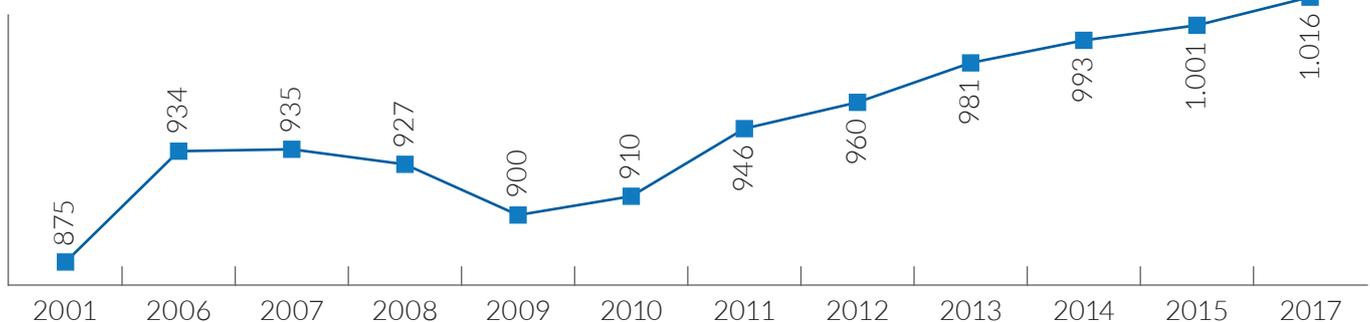
ausschuss ist derzeit dabei die notwendigen Änderungen auszuarbeiten und wird diese dann in schriftlicher Form dem Planungsteam des Landes übermitteln. Überlegungen gibt es auch in puncto bauliche Änderungen wegen Platzmangel im Haus der Feuerwehr und Musik. Da ein Großprojekt effektiver abgearbeitet werden kann als viele kleiner ist auch angedacht einen barrierefreien Zugang zum Gemeindeamt zu errichten und gleichzeitig Teile des Daches des Gemeindeamts sowie der

Schule zu erneuern. Auch Umbauarbeiten beim örtlichen Bauhof werden im Zuge dessen vorgenommen verriet Haaser. Weiters muss das Leitungsinformationssystem der Gemeinde über alle Leitungen und Kanäle bis 2025 auf digital umgestellt werden, da es sonst keine Förderungen mehr geben würde verkündete der Bürgermeister abschließend.

Bericht Haun/Haaser  
& Fotos: Florian Haun



## Bevölkerungsentwicklung mit HWS in Angath



## Rechnungsabschluss 2016 (ordentlicher Haushalt)

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	3.178,09	180.972,84
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.360,84	27.499,31
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	85.407,83	274.281,39
Kunst, Kultur und Kultus	8.283,44	56.940,80
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.961,70	171.541,62
Gesundheit	0,00	213.291,39
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	292.640,57	375.485,65
Wirtschaftsförderung	0,00	3.272,33
Dienstleistungen	289.886,31	293.415,91
Finanzwirtschaft	1.248.892,79	1.042.448,64
Rechnungsergebnis VJ	952.093,56	
<b>Summe</b>	<b>2.887.705,13</b>	<b>2.639.149,88</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>248.555,25</b>

## Neuigkeiten aus dem Zwergenland und dem Familientreff

Die Ostervorbereitungen liefen im Zwergenland Angath auf Hochtouren. Voller Eifer waren die Zwerge zum Thema „Vom Ei zur Henne“ beim Hennenbrot backen und Eier bemalen. Bei den Besuchen im Wald war es für die Kinder besonders spannend, die buntesten Eierschalen zu entdecken, die der Osterhase in seiner Eile leider zerbrochen hatte. Anschließend wurden im Zwergenland aus den selbst gesammelten Holzsteckerln viele Osterhasen gebastelt.



### Programmpunkte des Familientreffs Ende April/Anfang Mai:

**Nordic Walking**, ab Di, 25.04.2017 um 19.00 Uhr

**Kinderturnen** (3-4/5-6 Jahre) im Turnsaal VS Angath ab Di, 02.05.2017 um 16.00 bzw 17.00 Uhr

**Kids Dance** (6-12 Jahre) im Turnsaal VS Angath ab Di, 02.05.2017 um 18.15 Uhr

**Zumba** im Turnsaal VS Angath ab Fr, 05.05.2017 um 18.10 Uhr

**Geburtsvorbereitungskurs** am Samstag, 06. und 13.05.2017 jeweils von 09.00 bis 12.30 Uhr

**Erste Hilfe Grundkurs** (16 Std.) am Samstag, 06. und 20.05.2017 jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr

## Z'sammekommen beim Seniorennachmittag

**Am 15. Dezember lud die Gemeinde Angath zu einem adventlichen Nachmittag im neuen Gemeindesaal ein.**

An die 50 Frauen und Männer waren der Einladung gefolgt. Unsere Ehren Gäste Pfarrer Msgr. Mag. Peter Paul Kahr und Bürgermeister Josef Haaser erfreuten mit ihren Beiträgen. Christl Guggenberger und Margret Felderer begeisterten mit einer wunderbaren musikalischen Umrahmung. Von Maridl Wibmer stammte die stimmige adventliche Dekoration und ebenso humorvolle Einlagen, die auch Grete Dollinger den Zuhörern schenkte. Unsere Bäuerinnen sorgten ausgiebig für das leibliche Wohl. Die Gemeinde übernahm sämtliche anfallenden Kosten, wofür wir im Namen aller Beteiligten herzlich danken!



**Am 9. Februar folgte dann ein Bunter Nachmittag.**

Bartl Egger, ein begnadeter Zitherspieler und Sänger begeisterte die zahlreichen Besucher. Diesmal sorgten für die faschingsgerechte Dekoration, das Programm und die Bewirtung die Frauen des Frauentreffs. Beim Schätzspiel wurden unter der Aufsicht von Kathi Horngacher und Dr. Naderer die Angather Schätzmeister 2017 gekürt. Nahezu punktgenau traf Marianne Embacher die gesuchte Zahl und errang damit den 1. Preis. 2. wurde Maria Hintner und 3. Loisi Windegger Ganz erfreulich waren die zahlreichen witzigen Beiträge aus dem Publikum, die erheblich zu einer tollen Stimmung beitrugen. Für euer Mitwirken und die freiwilligen Spenden, die die Unkosten abdeckten, dankt das Veranstalterteam, das sich zusammensetzt aus: Kathi und Marlene Horngacher, Maridl Wibmer, Dr. Rainer Naderer und Maria El Shamaa.



v.l. sitzend: die Schätzmeisterinnen 3. Loisi Windegger. 2. Maria Hintner und 1. Marianne Embacher stehend: Kathi Horngacher, Maridl Wibmer, Maria El Shamaa vom Team

Seit wir wieder einen so prächtigen Gemeindesaal haben, könnten gelegentlich gemeinnützige Veranstaltungen von Vereinen oder Privatpersonen ausgerichtet werden, die frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen würden!



Blick ins Publikum



v.l. Hermi Wohlschlager, Hanni Wachner, Maria Egger, Wetty Adler, Maridl Wibmer, Herta Bindhammer und Maria El Shamaa

# Sozial- und Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein

Jedes Jahr wieder möchte sich der Sozialsprengel herzlich bei allen Privatpersonen, Vereinen, Firmen, bei den Bauhofmitarbeitern und natürlich bei den Gemeindeführungen von Angerberg, Angath und Mariastein für die tolle Unterstützung bedanken.

Ein großes Danke möchten wir einmal ganz besonders zu Gerhard und Andrea Gruber von „Gruber´s“ Restaurant sagen, die nun schon einige Jahre das Weihnachtessen für unsere Mitarbeiter und Essen auf Rädern – Fahrer spendiert haben.

Die Tankstelle OMV in Wörgl – unter der Leitung von Herrn Brauneis Michael aus Angath - tankt im gesamten Jahr 2017 unser Sprengelauto gratis – vielen herzlichen Dank dafür.



Auch in diesem Jahr möchten wir uns rasch und individuell Ihrer sozialen und gesundheitlichen Probleme annehmen. Im Sprengel arbeiten alle Kräfte – professionell ausgebildetes Personal, Laien und ehrenamtliche Mitarbeiter – wirkungsvoll zusammen, sodass ein „Netz“ von Aktivitäten entsteht, das sich ergänzt und bemüht ist, den Menschen situationsgerechte Hilfe zu bieten.

Das Büro im Kindergartengebäude ist unsere Anlaufstelle, dort beraten Sie:



v.l.n.r.: VW Monika Friess, GF Andrea Dollinger

In der Hauskrankenpflege, Verbandswechsel, Mobilisierung... sind Ihnen behilflich:



vorne v.l.n.r.: DGKS Hager Doris, DGKS Mauracher Carola, DGKS Paulmichel Michaela hinten v.l.n.r.: FSB Maier Maria, DGKS Dollinger Agnes, DGKS Wille Beatrix nicht im Bild: DGKS Steinbacher Paula

Für Haushalt und Unterstützung im täglichen Leben sind zuständig:



v.l.n.r.: Perthaler Verena, Schneider Inge, Kendlbacher Tanja

Ehrenamt vor den Vorhang:

**13 ehrenamtliche Essensfahrer**

stellen wochentags sowie an Sonn- und Feiertagen bei jeder Witterung das Essen für unsere Klienten zu.

**19 freiwillige Besuchsdienste**

begleiten und besuchen Klienten, spielen, gehen spazieren, reden, begleiten zu Veranstaltungen, unterstützen Angehörige, ...

**20 ehrenamtliche Parten- Austräger**

bringen in den gewünschten Gemeinden die Parten in alle Haushalte

Der Sozial u. Gesundheitssprengel Angerberg-Angath-Mariastein benötigt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine gesunde finanzielle Basis. Neben den verschiedenen Subventionen, Spenden, Zahlungen von Leistungsempfängern ist der Mitgliedsbeitrag auch weiterhin ein wichtiger Finanzierungsbestandteil.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Sozial- und Gesundheitssprengel als aktives bzw. förderndes Mitglied unterstützen möchten.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 15,00/ Jahr.

**HELLEN SIE UNS, DAMIT WIR HELFEN KÖNNEN!**

Vielen Dank im Voraus für Ihr Entgegenkommen!

Sozial- und Gesundheitssprengel  
Angerberg-Angath-Mariastein  
A-6320 Angerberg, Linden 3  
Tel. u. Fax 05332/56660  
E-Mail: sgs.angerberg@aon.at

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich ....., wohnhaft in .....

Tel.: .....

erkläre mich bereit, dem Sozial- und Gesundheitssprengel als unterstützendes Mitglied beizutreten.

Datum: ..... Unterschrift: .....





## Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir haben Tiroler Energie im Tank, der Verkehr wird lokal emissionsfrei und leise, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Ab 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.



### DETAILS ZUR FÖRDERUNG:

#### Förderung für Private:

- 4.000,- € für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €
- 1.500,- € für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel
- + 200,- € pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel
- Bis zu 750,- € pro E-Zweirad

#### Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:

- 3.000,- € pro für rein elektrisch betriebene Pkw → max. 50.000 €
- 1.500,- € pro für Plug-In Hybrid Fahrzeuge → mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

#### Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

- bis zu 20.000,- € pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Hinweis: Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

### Wir helfen weiter

Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite [www.energie-tirol.at](http://www.energie-tirol.at).

Mit dem Ausbau der Elektromobilität kann der Wandel hin zu einer nachhaltigen und effizienten Mobilität gelingen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen auf der Hand:

- Elektroantrieb hat einen höheren Wirkungsgrad
- Elektroautos sind lokal emissionsfrei und leise
- Service- und Wartungsaufwand werden reduziert
- Der Kraftstoff stammt aus erneuerbaren Energieträgern
- Der Kraftstoff wird regional erzeugt und steigert die regionale Wertschöpfung

### Habt Sonne im Herzen und Strom im Tank – so fährt Tirol 2050!

## 141. Jahreshauptversammlung der FF Angath

Am 11.02.2017 fand im neuen Veranstaltungssaal des Mehrzweckgebäudes die 141. Jahreshauptversammlung der FF Angath statt. Neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern konnte Kdt. Franz Haselsberger Bgm. Stv. KR Manfred Wimpissinger, Abschnittskommandant Manfred Farthofer, Bezirkskommandant Hannes Mayr, Chefinsp. Hubert Baldemair von der PI Wörgl und die beiden Ehrenmitglieder Johann Wimpissinger und Georg Horngacher begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Totengedenken folgte der Bericht des Kommandanten über alle Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Daraus ging hervor, dass die Gemeinde gottseidank vor größeren Katastrophen und Unglücksfällen verschont blieb. Trotzdem mussten einige Einsätze infolge von Wasserschäden in Gebäuden, Insek-

tenbekämpfungen, Straßensperren und Brandsicherheitswache beim Perchtenlauf abgearbeitet werden. Höhepunkt des Jahres 2016 war aber die Jubiläumsfeier anlässlich des 140-jährigen Bestandsjubiläums, zu welchem eine neue Fahne angeschafft und aus Mitteln der Kameradschaftskasse finanziert wurde. Für langjährige Zugehörigkeit konnten folgende Mitglieder ausgezeichnet werden: Frank Holczik für 25 Jahre, Johann Wimpissinger und Georg Horngacher für 60 Jahre.



In den Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich der Bürgermeisterstellvertreter für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und betonte die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit zum Wohle für die Gemeinde. ABI Farthofer bedankte sich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit und teilte mit, dass er nach 25 Jahren an der Spitze des Abschnittes IV seine Funktion im April 2017 in jüngere Hände übergeben wird. Auch Bez.Kdt. Mayr bedankte sich für die geleisteten Arbeiten und lobte die vorbildhafte Nachwuchsarbeit bei der Feuerwehrjugend. Chefinsp. Baldemair bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit, speziell für die Abspermaßnahmen bei den verschiedensten kirchlichen und sonstigen Veranstaltungen.

# 1.000-Euro-Scheck für Sozialfonds in der Gemeinde Angath

Beinahe ein Jahr hat die Gemeinde Angath mitten im Dorfzentrum einen neuen SPAR-Markt. Der SPAR-Markt mit dem Café ist zum Treffpunkt für die Angather Bevölkerung geworden. Nanny Thurnbichler will nicht nur mit dem neuen SPAR Zeichen in der 1.000 Einwohner Gemeinde setzen, sondern auch Zeichen für bedürftige Menschen in Angath. Kürzlich überreichte sie eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Sozialfonds der Gemeinde Angath.

Ein Teil des Geldes kommt dem Sozialfonds der Gemeinde Angath zu Gute, der Rest wird direkt für soziale Zwecke verwendet. Die Spende hilft ohne Umwege notdürftigen Personen und Familien in Angath. Dies unterstreicht die regionale Stärke von SPAR Thurnbichler, die Kaufmannshilfe hilft direkt, sofort und unbürokratisch.

„Der Sozialfonds der Gemeinde Angath hat den Zweck, Angather GemeindegängerInnen bei unverschuldeten und akuten Notfällen rasch, unbürokratisch und anonym zu helfen. Man sieht immer wieder, wie wichtig diese Einrichtung ist. Ein

herzliches Dankeschön an unsere SPAR-Kauffrau für diese Spende“, so Bürgermeister Josef Haaser.



Text und Foto: (honorarfrei, © SPAR)

SPAR-Kauffrau Nanny Thurnbichler übergibt die Spende an den Angather Bürgermeister Josef Haaser.

**CLUB**

**Hecht geil!**

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos auf [www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

# BMK Angath feiert 180 Jahre Bestandsjubiläum

Die Bundesmusikkapelle Angath feiert heuer ihr 180-Jahr-Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass wird ein Jubiläumsfest veranstaltet. Am späten Nachmittag des 14. Juni besuchen alle Musikkapellen der Ferienregion „Hohe Salve“ die Gemeinde Angath und feiern gemeinsam mit der Jubiläumskapelle. Nach einem feierlichen Umzug und der Segnung durch Pfarrer Monsignore Peter-Paul Kahr wird beim Dorfplatz der Festabend mit Konzerten der Musikkapellen Itter, Kirchbichl und Hopfgarten eröffnet. Anschließend spielt die Gruppe „Ansambel Zupan - Original Oberkrainer“ groß auf. Der Frühschoppen am 15. Juni wird durch ein Konzert der BMK Angerberg / Mariastein eingeleitet. Dann sorgt die Oktoberfest-Bläsergruppe „Die Karolinenfelder“ für Stimmung. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest und eine zahlreiche Teilnahme bei unseren Feierlichkeiten.

## Aktivitäten

Im Jänner hatten die Musikanten wieder guten Grund zu feiern. Franz Dollinger lud zu seiner 60er Geburtstagsparty. Auch der 50er von Max Kofler wurde gebührend gefeiert. Für Bürgermeister Josef Haaser wurde ebenfalls ein Geburtstagsständchen gespielt. Die Musikanten / innen freuen sich schon wieder auf die traditionellen Maiständchen. Am 30. April um 15:00 Uhr startet eine Musikgruppe beim Mitterweg. Es folgen die Straßen Blumenweg und die Innstraße ab dem Haus Eder. Gegen Abend erreicht diese Gruppe den Ortsteile Gigmair und die Ahornstraße. Die letzten Märsche sind im Ortsteil Aichat zu hören. Die zweite Gruppe startet ebenfalls um 15:00 Uhr im Bereich der Oberen Dorfstraße (Haus Ellinger). Ab ca. 16:30 wird dann der Ortsteil Fürth besucht.

Am 1. Mai ist die BMK Angath schon wieder ab 06:00 Uhr im Angerberger Ortsteil Achleit, sowie beim Angather Ortszentrum unterwegs. Wie schon aus den vergangenen Jahren bekannt folgen die restlichen Ortsteile. Wir bedanken uns bereits im Vorhinein für die großzügigen Spenden, welche vorwiegend für die Jugendausbildung verwendet werden.

Bei den Donnerstags-Platzkonzerten will die BMK Angath wieder für Abwechslung sorgen. Deshalb wird mit den Musikkapellen Niederau und Hart im Zillertal ein Austauschkonzert veranstaltet. Auch einige Musikgruppen werden wieder das Programm umrahmen. Die Bewirtung wird abwechselnd von der Landjugend, den Eisstockschützen und der Musikkapelle durchgeführt.

## Erfreuliche Nachrichten von unseren Jungmusikern

Sarah Steinbacher erspielte mit ihrem Saxofon beim Nachwuchswettbewerb „Prima La Musica“ den 1. Preis mit Auszeichnung. Auch Florentina Eberharter überzeugte die Jury und gewann mit ihrer Flöte den 1. Preis.



## „prima la musica“

**SchülerInnen der Landesmusikschule Wörgl zeigten beim Landeswettbewerb „prima la musica 2017“ in Wattens wieder einmal beeindruckende Leistungen – 15 SchülerInnen wurden mit einem 1. Preis und zwei mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Die junge Saxophonistin Michaela Niedermair und das Ensemble „Fast4ward“ werden das Land Tirol Ende Mai beim Bundeswettbewerb in St. Pölten vertreten.**

Die Landesmusikschule Wörgl war beim diesjährigen Landeswettbewerb „prima la musica“, der vom 8. bis 16. März 2017 in Wattens stattfand, mit zehn Solisten und zwei Ensembles vertreten. Alle 17 TeilnehmerInnen boten großartige Leistungen und wurden mit Preisen ausgezeichnet. Insgesamt gab es für die Landesmusikschule Wörgl fünfzehn 1. Preise und zwei 2. Preise. Einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in St. Pölten erreichten in der Altersgruppe I die junge Saxophonistin Michaela Niedermair aus der Klasse von Peter Schrattenthaler und in der Altersgruppe I der Wertungskategorie „Kammermusik in offenen Besetzungen“ das Ensemble „Fast4ward“ (mit Sarah Dissertori (Querflöte, Klasse Hermann Unterberger), Sebastian Edenhauser (Violine, Klasse Eva Singer), Dorina Puchleitner (Kontrabass, Klasse Wolfgang Schneider) und Lukas Blanck (Klavier am Tiroler Lan-



deskonservatorium, Klasse Dr. Gabriele Enser)) unter der Ensembleleitung von Eva Singer und Hermann Unterberger. Sie werden das Land Tirol in ihrer Wertungskategorie als Solistin bzw. als Ensemble beim Bundeswettbewerb vertreten, der von 23. Mai bis 1. Juni 2017 in St. Pölten stattfinden wird. Einen 1. Preis mit Auszeichnung - hier gibt es noch keinen Bundeswettbewerb - erspielten und ersangen sich in der Altersgruppe B die junge Saxophonistin Sarah Steinbacher aus der Klasse von Peter Schrattenthaler und in der Altersgruppe B der Wertungskategorie „Kammermusik für Vokalensembles“ das Ensemble „JUMACE“ (mit Celina Delmas, Magdalena Holzer und Judith Schlögl (Gesang)) aus der Klasse und unter der Ensembleleitung von Irmgard Wollrab. Mit einem 1. Preis kehrten in der Altersgruppe B die junge Querflötistin Laura Steinbacher aus der Klasse von Hermann Unterberger und die junge Klarinetistin Magdalena Sapl aus der Klasse von Michael Klieber, in der Altersgruppe I der Saxophonist Andreas Neuhäuser aus der Klasse von Peter Schrattenthaler und die Querflötistin Florentina Eberharter aus der Klasse von Hermann



Unterberger sowie in der Altersgruppe II die Saxophonistin Elisa Haas aus der Klasse von Harald Ploner und Mathias Osl auf seiner Steirischen Harmonika aus der Klasse von Joachim Gföller ebenso sehr erfolgreich vom Wettbewerb nach Hause. Die beiden Klarinetistinnen Sarah Martinz und Nina Widauer aus der Klasse von Michael Klieber rundeten mit einem 2. Preis in der Altersgruppe II das



großartige Abschneiden der Landesmusikschule Wörgl ab. Eine große Ehre wurde dem Ensemble „Fast4ward“ (mit Sarah Dissertori, Sebastian Edenhauser, Dorina Puchleitner und Lukas Blanck) zuteil: Sie erhielten den Sonderpreis ihrer Wertungskategorie und wurden eingeladen, die musikalische Eröffnung des Preisträgerkonzertes im Congress Innsbruck zu übernehmen – eine besondere Auszeichnung für die Landesmusikschule Wörgl!

## Einladung zur Dorfmeisterschaft

Am 06.05.2017 veranstaltet der Eisschützenverein Angath seine 9. Dorfmeisterschaft, wobei natürlich die Dorf- und Vereinsgemeinschaft und natürlich auch die Gaudi im Vordergrund stehen. Die Teilnahme ist für 15 Mannschaften nach Reihenfolge der Meldung begrenzt.

Beginn: 09.00 Uhr  
Ort: Asphaltweg, Winklweg 15-8  
Nenngeld: 40 Euro pro Mannschaft (Im Startgeld ist für jeden Spieler ein Essensbon enthalten).

Meldung bis spätestens 04.05.2017  
bei Tel: 0660/5185192 Pichler Simon  
oder Tel: 0699/17203158 Farthofer Martin

Weiters lädt der EV- Angath zum Schnuppertraining ein. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bei obenstehenden Nummern.

Auf Zahlreiche Teilnahme freut sich der EV- Angath.





Am 23.02. trafen sich die Partenasträger unserer Pfarrgemeinde zu einem gemeinsamen Abendessen. Sie alle haben sich vor gut einem Jahr zusammengetan, damit die Tradition des „Kirchensagens“ aufrecht bleibt und auch Personen ohne Internetzugang über einen Sterbefall informiert sind und eine Parte in Händen halten können.



Nicht im Bild: Anton Adler, Siegfried Buhl, Waltraud Hausleithner, Johann Krainthaler, Manfred Reibmayr, Franz Widschwenter

## Auszeichnungen für Angather Lehrlinge

### Preisträger:

- Ascher Nadalie  
Landessiegerin, Chemielabortechnikerin im 3. Lehrjahr
- Mißlinger Marcel  
3. Platz, Pharmatechnologe im 3. Lehrjahr
- Haller Patrik  
Goldenes Leistungsabzeichen, Elektrotechniker im 3. Lehrjahr



## Angather Musterer des Jahrgangs 1999

Die „Angather Musterer“ Thomas Lettenbichler, Stöckl Manuel und Johannes Osl (von links nach rechts) wurden am 21.02.2017 nach ihrer zwei Tägigen Musterung traditionell vom Bürgermeister Josef Haaser zu

einem gemeinsamen Mittagessen in den Gasthof Landzeit Angath eingeladen. Dort erzählte Haaser den jungen Männern des Jahrganges 1999 einige Geschichten von seiner Musterung, welche schon Jahrzehnte zurückliegt.

Jährlich werden in Österreich über 40.000 junge Burschen gemustert, welche sich im Falle der Tauglichkeit zwischen dem Militär, Zivildienst oder der Militärmusik entscheiden müssen.

Bericht & Fotos: Florian Haun



## UNSER FRAUENTREFF



### Programm für Frühling - Sommer 2017:

- Di 11. April: Wir sind keine Christen zweiter Klasse**  
 GS Angath Die Situation der Familie in der Kirche erläutert  
 20:00h Dipl. Päd. Martina Koidl/ Wörgl
- Do 27. April: Schutz vor Kriminalität**  
 GS Angerberg Über Eigensicherung, Eigentumsschutz u.a.  
 20:00h spricht Oberst a. D. Franz Hofer / Bad Häring
- Di 23. Mai: Wenn ein Familienmitglied an Krebs erkrankt**  
 GS Angath Über diese Belastungen in der Familie spricht  
 20:00h MMag. Dr. Astrid Erharter / Wörgl
- Do 13. Juni: Auftanken für Körper, Geist und Seele**  
 GS Angath Anregungen um neue Kraft für den Alltag zu schöpfen  
 19:00h von Josefine Schlechter/ Kössen
- Di 11. Juli: Führung durch die Schaukäserei Schönanger**  
 VS Angath um 13 Uhr Treffpunkt und Abfahrt nach Auffach
- Di 12. Sept.: „Was der Inn erzählt“ - humorvolle Mundartgedichte**  
 GS Angath von Rosa Lochmann / Langkampfen  
 09:00h 08:00h Frauenmesse, anschließend gemeinsames  
 Frühstück im Gemeindesaal

Habt ihr gewusst? ...

- ... dass unser Frauentreff schon 22 Jahre besteht.
- ... dass es eine für alle offene Gemeinschaft ist.
- ... dass für alle leistbare Bildung vor Ort angeboten wird.
- ... dass bei nicht speziell fraulichen Themen auch Männer willkommen sind.
- ... dass im Frauentreff eine herzliche Atmosphäre herrscht, wo sich jede angenommen und geborgen fühlt.
- ... dass auch du, wenn dir das Programm gefällt, vorbeischaun kannst!

*Mag. Maria El Shamaa (Leiterin)*



## ACHTUNG! Feuerbrandmel- dung ist Pflicht

Der Feuerbrand ist eine gefährliche und meldepflichtige Pflanzenkrankheit. Bei befallenen Pflanzen führt sie zum Welken und Absterben von Blättern und Blüten und in weiterer Folge von Trieben und dem Stamm. Bei frühzeitigem Erkennen können Maßnahmen gesetzt werden, um lokal die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern und Schäden möglichst gering zu halten. Der Befall von Pflanzen durch Feuerbrand bzw. der Verdacht eines solchen Befalls ist nach § 14 Abs. 1 und 3 des Pflanzenschutzgesetzes für Tirol anzeigepflichtig und unterliegt damit der Meldepflicht. Gegen den Feuerbrand gibt es derzeit keine effizienten Pflanzenschutzmittel. Die einzige und bestmögliche Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern.

Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Bedrohung für alle Obstanlagen, wo der Feuerbrand große wirtschaftliche Schäden anrichtet, aber auch für Hausgärten und öffentliche Grünflächen. Alle Gemeindebürger/innen sind gefordert sich aktiv an der Feuerbrandbeobachtung und der Bekämpfung der Krankheit zu beteiligen. Meldungen sind an die Gemeinde zu richten.

## Hundekot bitte in die Müllboxen

Die Gemeinde möchte sich herzlich bei den Hundehaltern bedanken, die den Hundekot sauber beseitigen. Bitte machen Sie Gebrauch von den Gassisäckchen-Spendern und Müllkübeln, welche an den beliebten Wegen aufgestellt sind. Nehmen Sie bitte Rücksicht. Hundekot ist nicht nur ekelig, er kann für andere Tiere lebensgefährlich werden.



## Starke Saison für Jugend-WM Teilnehmer Dominic Unterweger

Nach guten Trainingsleistungen im Sommer startete die österreichische Nachwuchshoffnung im Biathlon Dominic Unterweger vom LLC Region Angerberg mit sehr guten Trainingsleistungen in die neue Wintersaison. Doch dann erwischte ihn leider Mitte November ein grippaler Infekt und musste pausieren. Nach langer Behandlung mit Antibiotika und Trainingspause startete er mit viel Geduld Ende Dezember ins erste Rennen in Hochfilzen und wurde mit einem Sieg in der Staffel als österreichischer Meister belohnt.

Die nächsten Rennen wurden für die Qualifikation der bevorstehenden Jugend-WM in Osrblie (Slowakei) herangezogen, in denen sich Dominic fortlaufend steigern konnte. Dadurch erkämpfte sich Dominic einen von 4 Startplätzen für die Jugend WM.

In Osrblie startete Dominic mit einem tollen Auftaktrennen und lief prompt auf Rang 22 unter 101 Teilnehmern aus 36 Nationen. Leider erwischte ihn im 2. Rennen das Wetterpech und landete

aufgrund starker Windböen auf Rang 51. Dies war keine gute Ausgangsposition für den Verfolger, an dem nur die besten 60 Teilnehmer starten durften. Doch an diesem Verfolger konnte sich Dominic von Rang 50 um 17 Plätze verbessern und klassierte sich schließlich auf Rang 36.

Als Startläufer im Staffelbewerb erwies sich Dominic dann einmal mehr als Top Athlet und konnte mit den stärksten Läufern mithalten. Mit nur 40 sec. Rückstand übergab Dominic auf Platz 10. Am Ende reichte es dann für Platz 9 der Staffel unter 26 gestarteten Nationen.

Dominic erreichte zwar bei diesen Meisterschaften keine Medaille, konnte jedoch als bester Österreicher in seiner Klasse eine positive Bilanz ziehen.

Im Alpengcup, welcher in den umliegenden Ländern stattfindet und an dem 6 Nationen teilnahmeberechtigt sind, erreichte Dominic unter mehrfachen „top ten“ Plätzen in Bormio den 3. Rang und in Obertilliach den 2. Rang.

Bereits im Herbst fanden die österreichischen Meisterschaften mit den Skirollern



in Hochfilzen statt. Bei starken Regen und rutschiger Strecke konnte sich Dominic den österreichischen Meistertitel sichern.

Die Österreichischen Meisterschaften in Hochfilzen Ende März wurden leider aufgrund Schneemangel abgesagt.

Nun ist Pause und Regeneration angesagt, bevor es im Mai zur Vorbereitung auf die nächste Saison losgeht mit Ziel Jugend-WM in Otepää (Estland).

## Matthias Taxacher ist Europameister

Matthias Taxacher wurde wieder Europameister in Pisek.



Vom 09. - 11.03.2017 fand die Eishockey EM im Pisek statt. Matthias Taxacher war wieder souverän mit dabei und holte sich den Europameister mit der Mannschaft im Zielbewerb und den Vizeeuropameister im Zielbewerb Einzel. Der Bürgermeister Josef Haaser überreichte ihm eine kleine Anerkennung seitens der Gemeinde Angath und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

## Spitzenleistung vom FC Angath



Am 28. Jänner 2017 fand der bereits 32. Hallenfußballcup des FC Wörgl statt. Von den 14 teilnehmenden Mannschaften ging der FC Angath als Sieger vom Platz. Gratulation an das Team des FC Angath!

# Ganz Tirol radelt wieder!

## Tiroler Fahrradwettbewerb 2017: Mitmachen und gewinnen!

Am 13. März geht es wieder los! Der Tiroler Fahrradwettbewerb startet in die 7. Runde und hält wieder einige Neuigkeiten für engagierte Radler und Radlerinnen bereit: Von A wie App-Funktionen bis Z wie Zeitrahmen – der Tiroler Fahrradwettbewerb wird heuer erstmals bis 30. September verlängert. Auch unsere Gemeinde ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei. Alle Tirolerinnen und Tiroler sind aufgerufen, sich in der Zeit vom **13. März bis 30. September** zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jede/r kann gewinnen! Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich im Wettbewerbszeitraum registriert und mindestens 100km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise.

### Anmelden...

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für die Gemeinde, einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Auch unsere Gemeinde ist beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit dabei. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder ganz einfach unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

### ...Kilometer zählen...

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) eintragen mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

### ...und gewinnen!

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 7. Oktober, muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die

100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten PreisträgerInnen werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

### Fahradwettbewerb-App

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Informationen sind auch auf unserem Gemeindeamt und bei Klimabündnis

Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0, Fax-DW: 20, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) erhältlich.

Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms „Tirol mobil“ und Teil des Schwerpunkts „Tirol auf D'Rad“ zur Förderung des klimafreundlichen Radverkehrs. Alle Infos unter: [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at)

Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und die Tiroler Tageszeitung.

## Angather Kinder Skitag



Am 25.2.2017 veranstaltete der Skiclub SC Lattella Wörgl Bruckhäusl Alpin mit der Gemeinde Angath den 1. Angather Kinder Skitag in der Kelchsau. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder ihr Können zeigen und sich über Medaillen und Pokale freuen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Michael Brauneis (ÖMV-Wörgl) der das Startgeld für die Kinder gesponsert hat. Ein Danke auch an den Skiclub SC Lattella Wörgl Bruckhäusl Alpin, für die hervorragende Organisation des Rennens.



Angather Schülermeister 2017 wurden Julian Seemüller und Clara Marie Dankmaier

## STANDESFÄLLE

### Wir begrüßen die neuen Erdenbürger:

Dávid Tósoki  
Amélie Hödl  
Tobias Taxacher  
Matteo Miksa  
Linda Klosterhuber



### Wir gratulieren:

#### 65 Jahre:

Maria El Shamaa  
Demir Neriman  
Johann Sprenger

#### 70 Jahre:

Johann Gschwentner  
Sonja Schaar

#### 75 Jahre:

Anna Mayr  
Edda Supanz  
Fatma Tasdemir  
Magdalena Larch



### Wir verabschieden uns von:

Alois Bindhammer  
Erna Osl



**IMPRESSUM:** Herausgeber: Gemeinde Angath · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Haaser · Redaktion: Sabrina Ellinger, Tel. 0 53 32 / 74 326-3, buchhaltung@angath.at · Gestaltung, Satz und Druck: Druck 2000, Wörgl

**REDAKTIONSSCHLUSS:** Der Redaktionsschluss für die 31. Ausgabe des Angather Boten ist Ende Juli 2017. Erscheinungstermin ist Mitte August. Alle Vereine können ihre Termin, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. bei buchhaltung@angath.at (Sabrina Ellinger) abgeben.

## Dankeschönessen der LJ Angath

Das alljährliche Perchtentreffen der Landjugend Angath ging auch im Dezember 2016 wieder reibungslos über die Bühne. Dies wäre natürlich nicht ohne die tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Mitwirkenden möglich. Als Zeichen der Anerkennung wurden daher alle fleißigen Helfer der Landjugend mit einem Dankeschönessen belohnt, welches Anfang März im Bergasthof Grünholz in Itter stattfand.



[www.pt-walter.at](http://www.pt-walter.at) | [info@pt-walter.at](mailto:info@pt-walter.at)



Physiotherapie  
Matthias Walter

Ihr findet mich im M4 Wörgl - 2 Stock

Salzburgerstrasse 32, 6300 Wörgl

Tel.: +43 (0) 676 690 52 66

## TERMINE

### Muttertagsfeier

Donnerstag, 11.05.2017 um 18.30 Uhr

### Firmung

Samstag, 13.05.2017 um 17.00 Uhr

### Erstkommunion

Sonntag, 21.05.2017 um 10.00 Uhr

### Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr

Sonntag, 28.05.2017 ab 11.00 Uhr

### Jubiläumsfest BMK Angath

Mittwoch, 14.06.2017 ab 18.00 Uhr

### Frühschoppen Jubiläumsfest BMK Angath

Donnerstag, 15.06.2017 ab 10.30 Uhr

### Dorrfest

Samstag, 15.07.2017 ab 15.00 Uhr

# Tage im Schnee    Waldtag mit dem Projekt „Natopia“



## Auf zum Skikurs



## Faschingsfeier im Kindergarten



## Aus dem Angather Schulleben

Die Plattform „Die Energiewende – Schulinitiative Tirol“ hat es sich zum Ziel gesetzt, aus jungen Verbrauchern von morgen zu machen. Die Kinder der 1. und 2. Stufe erfuhren im Workshop: „O sole mio“ viel Interessantes über die Bedeutung der Sonne als nahezu unerschöpfliche Energiequelle und konnten dabei durch viele spielerische und praktische Elemente einiges über den Einfluss und den Nutzen der Sonnenenergie im täglichen Leben lernen.

Im Rahmen des Projekts „Stromdetektive“ durften die Kinder der 3. und 4. Stufe erfahren, wie Strom produziert wird und welche unterschiedlichen Methoden bzw. Kraftwerke zur Verfügung stehen.

Am meisten Spaß bereitete ihnen das Experimentieren. Sie lernten verschiedene Technologien durch aktive Übungen kennen.

Der Schwerpunkt lag auf den Möglichkeiten des Energiesparens zu Hause und somit auf einem individuellen, positiven Beitrag zum Umweltschutz.



## Unsere Schiwoche (verfasst von Kindern der 4. Stufe)

Die zwei Klassen der Volksschule Angath sowie die Kindergartenkinder gingen Ende Jänner in Hopfgarten Schifahren.

Am ersten Tag wurden wir in Gruppen eingeteilt. Unsere Schilehrer von der Schischule Alpin hießen Alois, Thomas, Sarah, Matthias und Maximilian.

Täglich standen wir bis halb elf auf den Skiern, bis wir unsere Jause genossen haben. Nach dem guten Essen fuhren wir den Hexenweg durch den Wald entlang oder wir fetzten durch den Tiefschnee oder sprangen über den einen oder anderen Hügel. Bei der Talabfahrt durften wir richtig schnell in der Hocke fahren.

Einige Kinder standen in dieser Woche das erste Mal auf den Schiern. Am Zauberteppich auf der Übungswiese lernten sie das Bremsen mit der Pizzaschnitte und schafften nach ein paar Tagen auch schon kleine und große Kurven. Für ein paar unserer Mitschülerinnen und Mitschüler war es ein ganz besonderes Erlebnis, das erste Mal mit der Gondel und dem Sessellift zu fahren. Am Freitag hatten wir ein spannendes Abschlussrennen. Es war ein Riesentor-

lauf und jedes Kind bekam eine Medaille als Belohnung.

Die Schiwoche hat uns sehr viel Spaß gemacht!

Herzlichen Dank noch einmal an die Schischule Alpin für die tolle Organisation, an die Gemeinde Angath für das Sponsoring der Busfahrten und an unsere Elternvertreterin Agnes Danklmaier, auf deren Initiative wir das Abenteuer gewagt haben!

